

Interview mit Swantje Benussi, CEO und Mitgründerin von onesome, der ersten digitalen Coaching-App zu günstigen Konditionen

onesome, kürzlich in München gegründet, bietet erstmalig über eine App digitales Coaching zu günstigen Konditionen für alle an,- zunächst in Unternehmen. Kunden sind momentan unter anderem zwei namhafte Banken, eine führende Werbeagentur und ein internationaler Hotelkonzern. Für die Gründerinnen ist Persönlichkeitsentwicklung der Weg zu Selbsterkenntnis. Und diese ist der Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung. Die Idee ist es, das kollektive Bewusstsein zu heben und eine beständige Basis für einen besseren Umgang mit sich selbst und anderen zu schaffen. Im Sinne des Einzelnen, aber auch des Gesamtunternehmens, um Transformationsprozesse zu begleiten.

Wir fragten eine der drei Gründerinnen nach den Hintergründen der Entwicklung der App:

1) Wie sieht das Businessmodell aus?

onesome ist ein digitaler Coach, mit dem Persönlichkeitsentwicklung für alle möglich wird. Interessant ist dies vor allem für Unternehmen, die onesome einsetzen können, um ihre Mitarbeiter:innen auf dem Weg in die Zukunft mitzunehmen.

onesome ist wie ein langfristiger persönlicher Begleiter, der sich individuell anpasst. Am Anfang beschäftigt sich jede*r mit der eigenen Zielsetzung: „Was möchte ich erreichen? Was ist mein Thema?“. Dann setzt sich der Prozess fort mit Fragestellungen wie „Wer bin ich“ und „Wo will ich hin?“. Themen, die die Basis für Selbstentwicklung darstellen. Danach geht es dann zu Bereichen wie „Kommunikation, Führung, Konflikt und Entrepreneurship“ weiter in die Tiefe. Während der Bearbeitung passt sich die Tiefe des Erkenntnis- und Entwicklungsprozesses an den Bedarf und die Reife des Coachee an.

Ein Mix aus analytischen Tools, offenen und geschlossenen Reflexionen führt den Coachee zur Selbsterkenntnis und -bewusstheit. Die Erarbeitung und das Tracking von Maßnahmen, Übungsanleitungen sowie Input zu Modellen und Methoden unterstützen in der Persönlichkeitsentwicklung und bei der Erlernung neuer Skills. Aber nicht nur das:

Wird die App von Unternehmen breit genutzt, hilft sie auch mit gezielten Community Sessions etc. bei der Vernetzung der Menschen untereinander, sie begleitet Transformationen und unterstützt Change-Prozesse. Auch verändert sich der Umgang der Mitarbeitenden untereinander – indem ich mich selbst besser kenne und besser mit mir umgehe, kann ich auch mit anderen besser umgehen.

2) Wer steckt hinter onesome?

Wir haben die App zu Dritt aus der Taufe gehoben und verbinden unterschiedliche Kompetenzen, die aus unserer Sicht entscheidend für den Erfolg sind. Anouk Harde kombiniert psychologisches und technisches Wissen und hat einen Abschluss in Human-Computer-Interaction. Nadine Priessnitz ist unsere Start Up-Expertin und hat ihre Expertise darüber hinaus in Innovationsmanagement und Strategieberatung im HR-Umfeld. Und ich bringe als Geschäftsführerin von connect&develop, eine Beratung im Coaching und Executive Search Bereich, die entscheidenden Hintergründe rund um Personalentwicklungsfragen und Coaching mit.

3) Auf welchen konkreten Bedarf bestehender und potenzieller Kunden reagiert onesome?

Eine gezielte Persönlichkeitsentwicklung stärkt die Motivation und Zufriedenheit von Menschen und damit auch von Mitarbeitenden in Unternehmen. Es lässt diese zudem im Alltag resilienter und produktiver werden. Bisher wird Persönlichkeitsentwicklung in Form von Coaching und Individualtrainings jedoch vor allem in den oberen Hierarchieebenen angeboten, da für ein Unternehmen hier enorme Stundenhonorare anfallen. In Zeiten von extremem Wandel, unter anderem durch die Digitalisierung - Stichwort „new work“- , ganz neuen Anforderungen an Führung, veränderten Bedürfnissen der „next generation“ etc. - wird aber der breite Bedarf an Coaching immer größer. Der Einzelne möchte mitgenommen“ werden, und trotzdem eigenverantwortlich bleiben, - idealerweise in einer vernetzten Gemeinschaft, um Dinge gemeinsam vorantreiben zu können. Unsere App ist die Alternative zur individuellen Begleitung – ein digitales Tool zur Persönlichkeitsentwicklung, das die Methoden, Fragen und Ergebnisse aus dem Coaching technisch verfügbar macht. Damit können wir den Bedarf auch von ganzen Unternehmen erfüllen, denn onesome ist kostengünstig und ermöglicht es so, alle auf dem Weg in die Zukunft mitzunehmen.

4) Was ist der USP von onesome?

Coaching boomt – denn der Bedarf an Persönlichkeitsentwicklung steigt stetig. Bisher gibt es im Markt vor allem Plattformen, auf denen ein automatisches Coach-Matching stattfindet und man Coaches für eine virtuelle Begleitung buchen kann. Damit sind individuelle Trainings und Weiterbildungen immer noch nur zu vergleichsweise hohen Kosten möglich. Wir sagen immer, „wir demokratisieren Coaching mit onesome“. Denn durch den digitalen Ansatz machen wir es bezahlbar. Und die Flexibilität ist größer, denn auch zeitlich muss man sich nach niemandem richten. Zusätzlich haben wir größten Wert auf eine User Experience gelegt, die die Nutzer*innen in den Mittelpunkt stellt, nicht das Unternehmen. Die Benutzung von onesome soll Spaß machen und in die Tiefe gehen. Aber nicht nur das: Durch die Begleitung des Prozesses durch regelmäßige Community Sessions können sich die Nutzer:innen über ihre Erfahrungen austauschen und gemeinsam als Gruppe wachsen.

5) Von welchen Entwicklungen ist für die kommenden Jahre in diesem Marktsegment auszugehen und welche Ziele verfolgt onesome angesichts dieser Prognosen?

Wir sind überzeugt, dass der Bedarf an Coaching immer mehr zunehmen wird. Denn die Welt ist von Wandel geprägt und die Unsicherheiten der Menschen nehmen zu. Zusätzlich wird es für viele von uns immer wichtiger, den Sinn in dem zu sehen, was wir tun und selbstwirksam zu sein. Für diese Erkenntnisse und die nachhaltige Veränderung ist Selbsterkenntnis der Schlüssel. Das heißt, mehr Menschen brauchen eine qualitativ hochwertige Begleitung auf diesem Weg. Das können die Coaches, die es gibt, gar nicht abdecken und die meisten Menschen leider kaum bezahlen. Deshalb ist für uns das Ziel in den nächsten drei Jahren onesome inhaltlich immer weiter auszubauen, um möglichst viele Menschen bei ihren Themen unterstützen zu können.